

Technische Information / Planungsunterlage

Drehtorantrieb SPIN

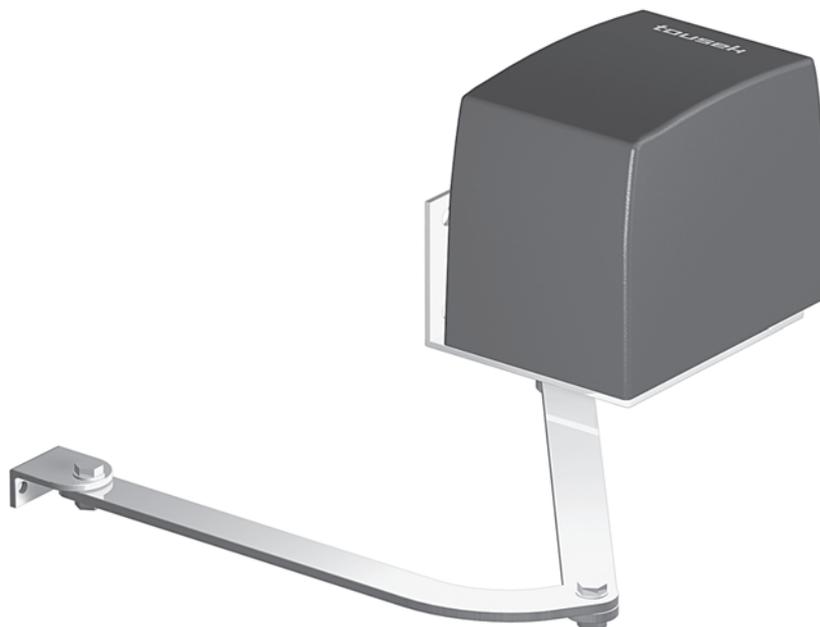


Einsatzmöglichkeiten:

- Elektromechanischer Drehtorantrieb für den Privatbereich (ca. 20 Zyklen/Tag)

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- für 230V Wechselstrom
- max. Torflügelgewicht 200 kg
- max. Flügelbreite 2,5m
- für nachträglichen Einbau geeignet
- leistungsstarken Einphasenmotor mit Endschalter und Hebelarm
- Blockierung in geschlossener und offener Torstellung
- Notentriegelung bei Stromausfall
- inkl. Montagematerial



www.tousek.com

Tousek Ges.m.b.H.

A-1230 Wien
Zetschegasse 1
Tel. +43/1/667 36 01
Fax +43/1/667 89 23
info@tousek.at

Tousek GmbH

D-83395 Freilassing
Traunsteiner Straße 12
Tel. +49/86 54/77 66-0
Fax +49/86 54/5 71 96
info@tousek.de

Tousek Sp. z o.o.

PL 43-190 Mikołów (k/Katowic)
Wyzwolenia 27
Tel. +48/32/738 53 65
Fax +48/32/738 53 66
info@tousek.pl



tousek®
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

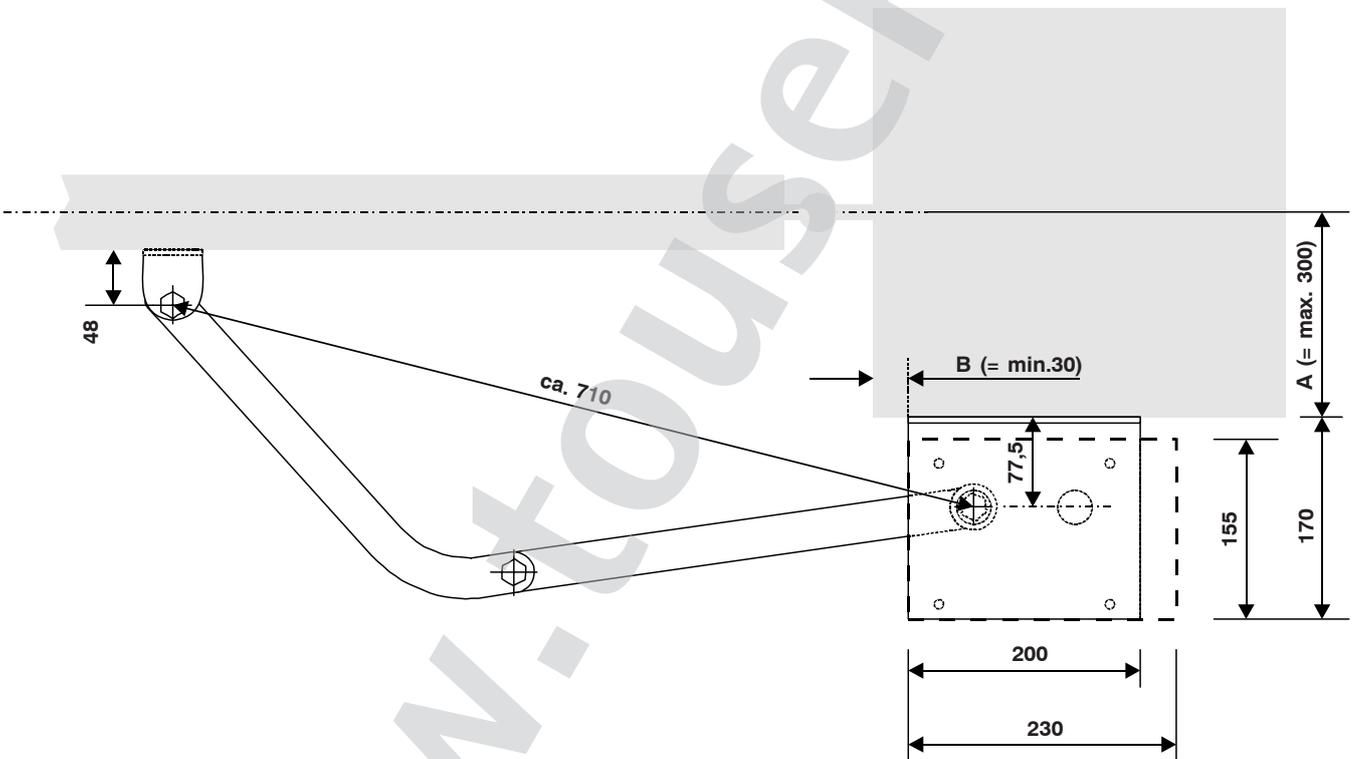
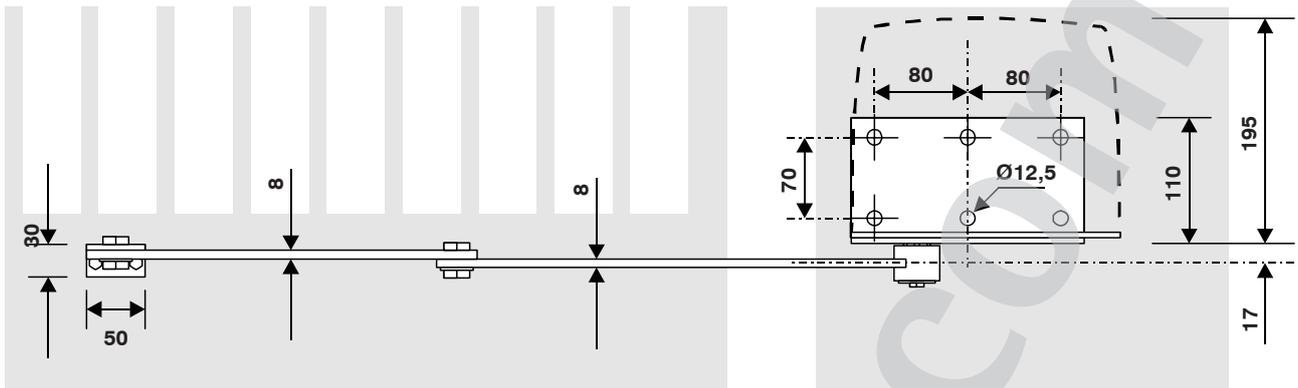
Tousek s.r.o.

CZ-130 00 Praha 3
Jagellonská 9
Tel. +420/2/2209 0980
Fax +420/2/2209 0989
info@tousek.cz

Drehtorantrieb SPIN:

Maßskizze Tousek SPIN (rechter Antrieb)

Maße in mm



Maße und technische Änderungen vorbehalten !

Technische Daten

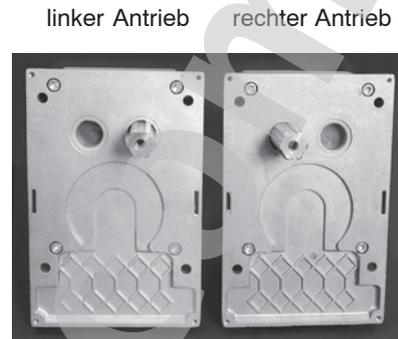
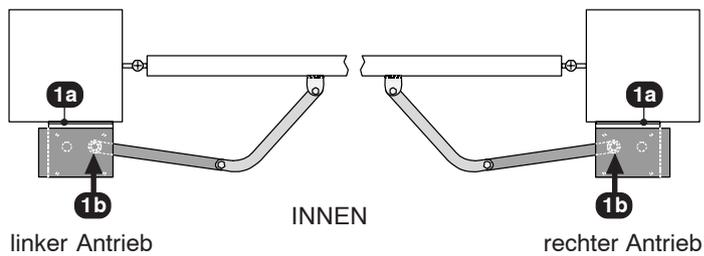
Type	Flügelbreite max.	Torflügelgewicht max.	Motorspannung	max. Stromaufnahme	max. Drehmoment	max. Drehgeschwindigkeit	max. Öffnungswinkel	Kondensator	Zyklen/Tag	Blockierung Stellung OFFEN	Blockierung Stellung ZU	Mechanisch	Kraftregulierung über Steuerung	eingebaute Endscharter	Notentriegelung	Artikel-Nr.
Drehtorantrieb	2,5m	200kg	230Va.c. $\pm 10\%$, 50Hz	1,7A	400Nm	9°/s	120°	8 μ F 20	•	•	•	•	•	•	•	links: 11260290 rechts: 11260300

Hinweis: Die max. Flügelbreite ist für winddurchlässige Füllungen und nicht steigende Tore angegeben!

Linker / Rechter Antrieb

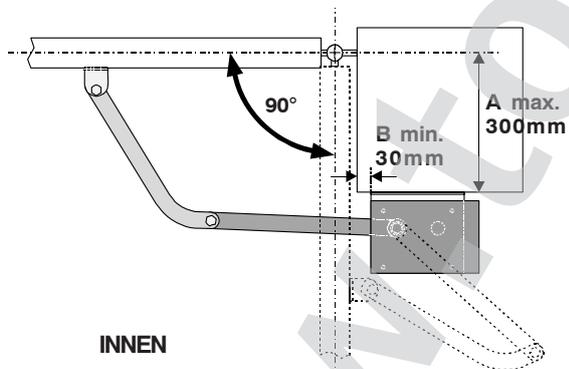
Achtung: linker Antrieb unterscheidet sich vom rechten!

Beachten Sie daher bei der Montage, dass die Antriebswelle sowohl beim linken als auch beim rechten Antrieb immer durch die Bohrung **(1b)** des Montagewinkels **(1a)** geführt wird, die dem Drehflügel am nächsten ist.

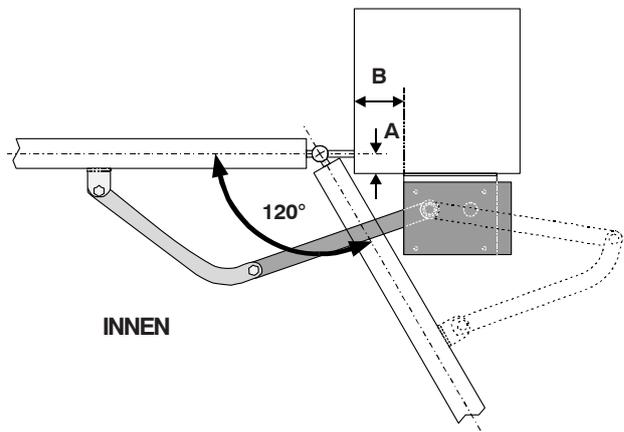


Montagearten

Drehtor nach innen um 90° öffnend:



Drehtor nach innen um 120° öffnend:



Wichtig



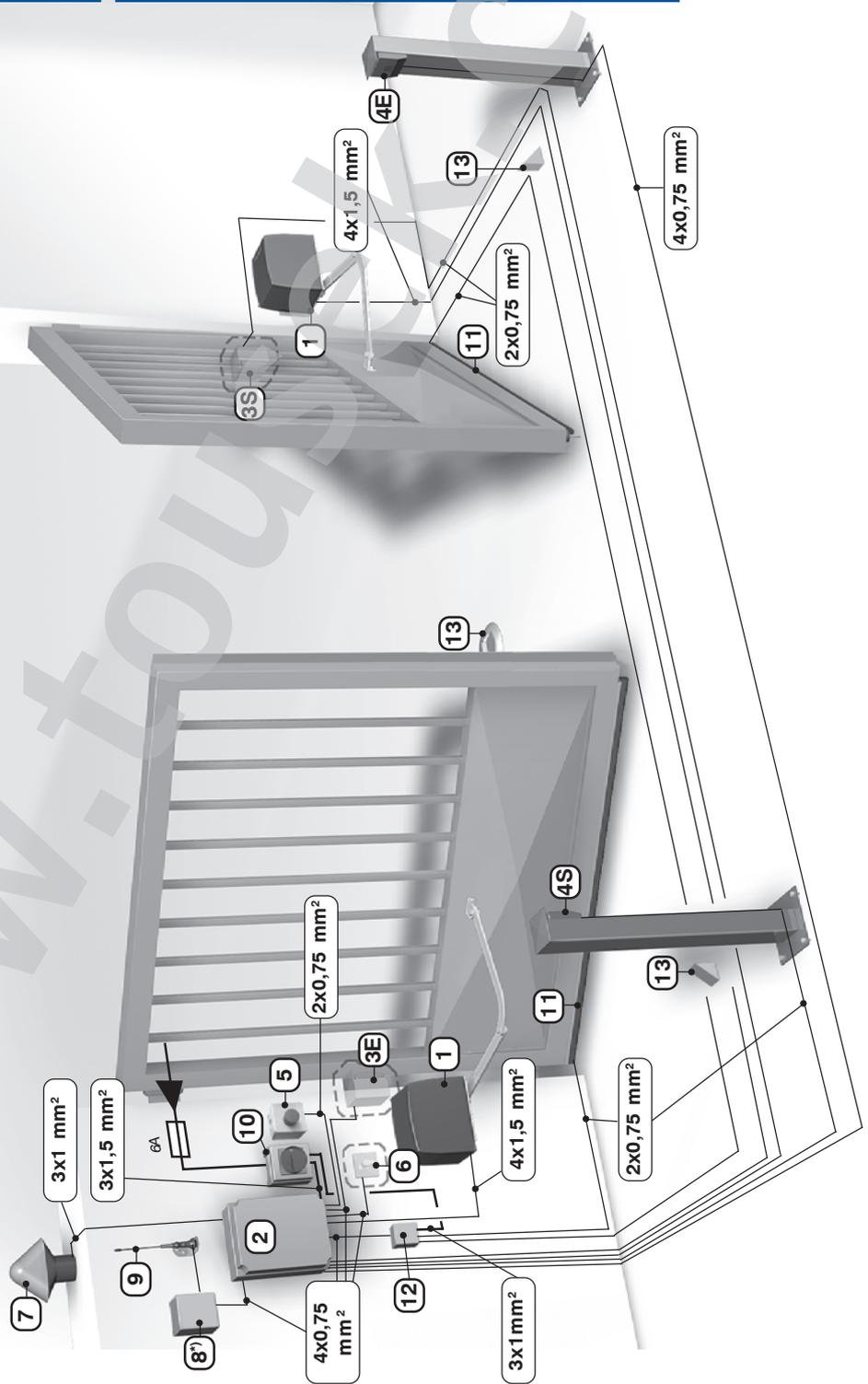
Das **Montagemaß A** bezeichnet den Abstand zwischen Torsäulenkante und Torachse. Für eine einwandfreie Funktion darf **A nie größer als 300 mm** sein.

Das **Montagemaß B** bezeichnet den Abstand zwischen der Kante des Montagewinkels zur Torsäulenkante und soll **minimal 30mm** betragen. **B sollte aber nicht größer als nötig sein**, um eine maximale Hebelwirkung zu gewährleisten.

Um einen größeren Toröffnungswinkel als 90° zu erzielen, muss die Torachse weiter nach innen verlegt werden (**Maß A** soll jedoch so groß bleiben, dass die Torsäulenkante nicht ausbricht) **und Maß B muss derart vergrößert werden**, dass eine Kollision des Tores mit dem Antrieb ausgeschlossen ist (siehe Abb. "...um 120° öffnend").

Kabelplan

- 1 Antrieb Tousek SPIN
- 2 Elektronische Steuerung
- 3 Lichtschranken außen
- 4 Lichtschranken innen
- 5 Drücktaster
- 6 Schlüsseltaster
- 7 Signalleuchte
- 8 Funkempfänger, *) bei Version "ST" in der Steuerung integriert
- 9 Antenne (Verbindung zum Empfänger mittels Koaxialkabel)
- 10 Hauptschalter und Sicherung 6 A
- Hinweis: Es ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm vorzusehen.
- 11 Kontaktleisten
- 12 Kontaktleisten-Schaltgerät
- 13 Bodenanschläge



HINWEIS zur Leitungsverlegung

Die Verlegung der elektrischen Leitungen muss in Schutzschläuchen erfolgen, welche für die Verwendung im Erdreich geeignet sind. Die Schutzschläuche müssen so verlegt werden, dass sie in das Innere des Antriebsgehäuses geführt werden.

230V Leitungen und Steuerleitungen müssen in getrennten Schläuchen verlegt werden!

Es dürfen ausschließlich Leitungen mit doppelter Isolierung verwendet werden, welche für die Verlegung im Erdreich geeignet sind z.B. E-YY-J.

Falls besondere Vorschriften einen anderen Kabeltyp erfordern, sind Kabel gemäß diesen Vorschriften einzusetzen.



WARNHINWEIS

Achtung: Bei der nebenstehenden Abbildung handelt es sich lediglich um eine symbolische Musterdarstellung, in der möglicherweise nicht alle für ihren speziellen Anwendungsfall benötigten Sicherheitskomponenten enthalten sind.

Um eine optimale Absicherung der Anlage zu erzielen, ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche - entsprechend den geltenden Vorschriften für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen - Sicherheitseinrichtungen und Zubehörteile (wie z.B. Lichtschranken, Induktionsschleifen, Kontaktleisten, Signalleuchten oder -ampeln, Hauptschalter, Not-Aus-Taster etc.) verwendet werden.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Maschinenrichtlinie sowie Unfallverhütungsvorschriften und EG- bzw. Landesnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die Tousek Ges.m.b.H. kann nicht für die Missachtung von Normen im Zuge der Montage oder des Betriebes der Anlage haftbar gemacht werden.

Die Adernzahl bei den Steuerleitungen (0,75mm²) ist ohne Erdleiter angeführt. Aus Anschlussgründen wird empfohlen flexible Drähte einzusetzen, und keine stärkeren Steuerleitungen zu verwenden.